
Zukunftspapier

Jugend- und Zukunftsprojekt Genthin 2020

Positionen und Gestaltungsempfehlungen für ein attraktives Genthin



www.genthin2020.de
genthin2020@live.de

Übersicht

Vorwort des Projektleiters

1. Sport und Freizeit

2. Berufsbildung und Arbeitsmarkt

3. Integration und Gesellschaft

4. Tourismus

Vorwort des Projektleiters

Welchen Charme muss eine ländliche Kleinstadt ausstrahlen, um auch im Vergleich zu Oberzentren und deren Randgebiete attraktiv zu wirken? Wie kann die Landflucht als Begleiterscheinung des Demografischen Wandels abgeschwächt werden? Welche harten und weichen Faktoren müssen erfüllt sein, damit sich nachfolgende Generationen ein berufliches und familiäres Leben „auf dem Land“ vorstellen können?

Im Jahr 2013 wurde unser Jugendprojekt „Genthin 2020“ unter diesen Aspekten ins Leben gerufen - eine ehrenamtlich engagierte Gruppe von Jugendlichen, die die Standpunkte ihrer Generation herausarbeiten und auswerten sollte. Die Politik hat um Rat gebeten - eine Sternstunde der Demokratie in Genthin.

Die perspektivische Betrachtung „2020“ stellt hierbei einen zeitlich-strategischen Arbeitsrahmen dar, welcher einerseits zur Wissensaneignung durch unser Projektteam dient, aber auch eine generationspezifische Auswertung aller gesammelten Daten und Erkenntnisse impliziert.

Genthin hatte es in den letzten Jahrzehnten nicht leicht. Der Verlust des Kreisstadtstatus, eine immense Anhäufung von Schulden sowie die fehlende Anbindung an die Autobahnen des Landes sind dabei nur die Spitze des Eisbergs. Eine optimale Entwicklung wurde im Vergleich zu Städten wie Magdeburg und Halle gehemmt.

Und dennoch sind wir davon überzeugt, dass sich Genthin in den nächsten Jahren positiv entwickeln wird. Die folgenden Gestaltungsempfehlungen und Vorstellungen der jungen Generation mögen in vielerlei Hinsicht schwer zu realisieren sein - insbesondere politisch. Daher richtet sich dieses Zukunftspapier auch an alle Akteure, Freunde und Unterstützer Genthin's.

Wir befinden uns derzeit in einer demografischen Entwicklung, welche trotz des vorübergehenden Zuzugs von Flüchtlingen schwer umkehrbar sein wird. Eine lokale Studie aus dem Jahr 2014 (Otto, A. (2014): *Jugendförderung und Nachwuchssicherung von Fachkräften vor dem Hintergrund demografischer Risiken in der Region Genthin - Eine Fallstudie*) zeigt die Bevölkerungsentwicklung der letzten 20 Jahre deutlich auf und lässt nur eine Schlussfolgerung zu:

Genthin muss für die junge Generation, die Arbeitnehmer und Steuerzahler von morgen, attraktiver werden!

Alexander Otto
Projektleiter Genthin 2020

1. Sport und Freizeit

Niveauvolles Feiern muss möglich sein!

Die jährlich stattfindenden Veranstaltungen im Volkspark oder im Stadtkulturhaus stellen im Großen und Ganzen abwechslungsreiche Veranstaltungsformate für das sonst eher schüchterne Abend- und Nachtleben der Stadt Genthin dar. Dennoch mangelt es unserer Ansicht nach an einer kontinuierlichen und attraktiven Möglichkeit Wochenendabende in der Öffentlichkeit Genthins zu verbringen. Auch im näheren Umkreis findet sich keine Einrichtung, die dem Bedürfnis der jüngeren Generation nach einem adäquaten Treffpunkt gerecht wird. Bereits bei der Projektgründung zeichnete sich dieser Punkt als Hauptwunsch der Jugend in der Stadt Genthin ab. Wir rufen daher zu kreativen Ideen und Umsetzungswillen auf, um die kommunale Marktlücke „Nachtleben“ zu erschließen. Des Weiteren befürworten wir die Fortsetzung und den Erhalt o.g. Veranstaltungsangebote wie zum Beispiel das Kartoffelfest, Tanz in den Mai, oder die Weihnachtsstraße.

Gastronomie muss als Tourismus- und Kulturgut verstanden werden!

Die Freizeitmöglichkeiten in Genthin sind insgesamt als befriedigend zu bewerten. Was uns jedoch auffällt, ist die schlechte Außendarstellung vorhandener Angebote. Im Zeitalter der Digitalisierung ist es besonders für eine ländliche Kleinstadt überlebenswichtig, die nachwachsende Generation durch den Einsatz von Medien zu erreichen. Wir sehen vor allem in der Zusammenarbeit mit den umliegenden Ortschaften und Kommunen Handlungsbedarf. Genthin verfügt mittlerweile über ein technisiertes 3D-Kino, welches als fundamentaler Pull-Faktor im Hinblick auf die Region Jerichower Land betrachtet werden kann. Hinzu kommt ein Alleinstellungsmerkmal unseres Freizeitcenters, welches die Disziplin Lasertec anbietet und damit überregional Menschen nach Genthin zieht. Die kommunale Schwimmhalle inklusive Sauna betrachten wir ebenfalls als kultur- und tourismusfördernd. Die Schwäche in Genthin liegt in der momentanen Gastronomieszene. Seit längerem vollzieht sich in der Kernstadt ein Schließungstrend, der das Stadtbild insgesamt stark torpediert. Wir appellieren daher an die Gründerszene und an die Politik sich über alternative Konzepte Gedanken zu machen.

Ehrenamt stärken!

Das Ehrenamt ist gesamtgesellschaftlich ein wichtiges Gut. Unsere Projektgruppe organisiert signifikante Veranstaltungsformate mit Alleinstellungsmerkmal seit 2013. Auch für die Zeit nach Genthin 2020 empfehlen wir die Gründung und Förderung eines ähnlichen Formates. Die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass auch mit wenig finanziellen Mitteln und verschiedenen Fördertöpfen Jugend- und Stadtentwicklung betrieben werden kann. Auf dieser Basis empfehlen wir dem kommunalen Ehrenamt mehr Kinder- und Jugendfeste zu realisieren, wie zum Beispiel Talent-

Shows, Drachensteigen, Ausflugsfahrten, Sport, Schlittenfahren im Winter etc. Das von uns im Jahr 2015 realisierte Sommersportfest könnte als Orientierung und Vorlage dienen.

Vernetzung fördern!

Die Grundidee ist neben der Homepage der Stadt Genthin eine kommunale Plattform zum Bewerben von Angeboten und gemeinsamen Interessen, zum Beispiel Sport, Musik, Kunst, Kochen, Hobbies aller Art, Stellenausschreibungen, Gebrauchtwarenhandel, etc.

Begeisterung für Gemeinschaftssport fördern!

Das Angebot verschiedener Sportarten in der Stadt Genthin ist vielfältig. Die Sportvereine tragen in einem hohen Maß zu der sportlichen Aufstellung unserer Stadt bei. Dennoch sehen wir hier Optimierungsbedarf hinsichtlich der Kommunikation von Angeboten. Auch eine stärkere und insbesondere öffentlichkeitswirksame Kooperation zwischen den verschiedenen Bildungsträgern und den Akteuren des Sports ist erstrebenswert. Unsere Fachkommission Sport und Freizeit hat für die verschiedenen Sportarten Optimierungsbedarfe zusammengetragen.

Sportart	Optimierungsbedarf
Fußball	feste Zeiten der Platznutzung in der Berliner Chaussee für Kinder und Freizeitspieler, die <u>nicht</u> Vereinsmitglieder sind
Volleyball	neben dem Quattro-Mix ein weiteres Beachvolleyballturnier pro Jahr
Schwimmen	einmal jährlich die Schwimmhalle für zum Beispiel Wohltätigkeitsschwimmen mit Schulen und externen Teilnehmern anbieten
Trendsportarten	nationale oder globale Trends beachten, z.B. Floorball

2. Berufsbildung und Arbeitsmarkt

Berufsorientierung antreiben!

Die Berufsorientierung ist eine fundamentale Maßnahme zur Übergangsförderung zwischen Schule und Berufsleben. Vor allem in strukturschwachen Regionen sind qualitative Angebote Mangelware. Die Angebote der Arbeitsagentur und das jährlich stattfindende „Job-Tempomeeting“ begrüßen wir als Initiativen. Laut unseren Umfragen wird jedoch das Tempomeeting hinsichtlich des Kosten-Nutzen-Verhältnisses stark von Unternehmern kritisiert. Wir betrachten das Format des „Speed-Dating“ als wenig geeignete Maßnahme der Berufsorientierung. Im Jahr 2014 haben wir als Pilotprojekt den „Berufsbildungstag Genthin 2020“ eingeführt, eine interaktive kommunale Berufsmesse, bei welcher ausschließlich lokale kleine und mittlere Unternehmen eine Plattform

erhalten. Eine von Jahr zu Jahr stark steigende Teilnehmeranzahl - sowohl Jugendliche als auch Unternehmen - veranlassen uns aktuell zur Planung einer vierten Veranstaltung. Der größte Vorteil dieser Veranstaltungsreihe sind die geringen Kosten. Bereits mit einer Beteiligung der Firmen an der Saalmiete lässt sich eine qualitativ hochwertige Berufsbildungsmaßnahme durchführen. Die Organisation ist ehrenamtlich realisierbar.

Entwicklungstrends beachten und nutzen!

Die Zukunft der Wirtschaft und des Arbeitsmarktes liegt nicht mehr in der klassischen Industrie sondern auf innovativen Dienstleistungen im digitalisierten Zeitalter. Diesen Trend muss Genthin erkennen und die Ansiedlung von Zukunftsbranchen fördern. Die Zugänglichkeit des Standorts spielt natürlich eine wichtige Rolle, verliert aber nach und nach Relevanz an die digitale Infrastruktur. Eine Versorgung der Industriegebiete mit 100 mbit/s muss gewährleistet sein. Die Standorte in der Kernstadt sowie in den Ortschaften wie beispielsweise Schoppsdorf müssen attraktiv nach außen kommuniziert werden. Wir fordern Bürokratieabbau für Neugründungen und Nutzungsänderungsinitiativen.

Wirtschaft vor Tourismus!

Genthin ist keine klassische Tourismusregion. Daher ist nur Wirtschaft als Wirtschaftsfaktor zu betrachten. Um langfristig Arbeitsplätze zu erhalten und zu schaffen fordern wir eine stärkere Außendarstellung der Einheitsgemeinde als Wirtschaftsstandort. Dabei ist zunächst die gute Lage zwischen den Oberzentren Berlin-Potsdam sowie die Nähe zu Magdeburg hervorzuheben. Die Stadt ist über die Bundesstraßen von der A 2 leicht zu erreichen und verfügt mit Schoppsdorf über eine direkte Anbindung. Des Weiteren betrachten wir den Elbe-Havel-Kanal und die Binnenschifffahrt als Chance für die kommunale Wirtschaft. Wir kritisieren zudem die geringe Nutzung dieses Standortfaktors.

Arbeitgeber besinnt Euch!

Die Arbeitsbedingungen in Genthin wurden uns in vielen Befragungen als mangelhaft dargestellt. Genthin ist eine Niedriglohnstadt. Im Hinblick auf die Lebenshaltungskosten sehen wir dieses Phänomen nicht als Hauptproblem. Es ist der allgemeine Umgang mit den Arbeitnehmer, starke gesundheitliche Belastungen sowie starre Hierarchien aus dem 20. Jahrhundert, die den Arbeitsmarkt in Genthin in Verruf bringen. Dieses Verhältnis zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern ist ein Hemmfaktor für die Arbeitsmarktentwicklung und wird im Kontext der demografischen Entwicklung insbesondere der Wirtschaft schaden. Um Fachkräfte zu gewinnen und zu erhalten, müssen auch die weichen Faktoren erfüllt sein. Wir appellieren daher an die Arbeitgeber der Stadt Genthin, ihre Beschäftigten zeitgemäß und respektvoll zu behandeln, sowie sich einen Zugang zu Methoden der Personal- und Organisationsentwicklung zu schaffen, um adäquat auf zukünftige Herausforderungen reagieren zu können.

3. Integration und Gesellschaft

Genthin - (K)ein sozialer Brennpunkt?!

Zukunftschancen für den ländlichen Raum werden in der Wissenschaft und Politik immer wieder angepriesen. Doch die Realität sieht anders aus. Betrachtet man die zunehmende Verwahrlosung des Genthiner Bahnhofs oder die Verschmutzungen und Beschädigungen öffentlichen und privaten Eigentums, so wird einem schnell klar: Zukunftschancen sehen anders aus. Zukunfts- und Berufsperspektiven locken viele qualifizierte Genthiner in die Großstädte der Bundesrepublik. Zurück bleiben in einem großen Ausmaß die Menschen mit weniger guten Bildungs- und Berufschancen. Die Dichte an bildungsfernen Bevölkerungsschichten wird zunehmen. Die damit einhergehenden Probleme von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf gilt es langfristig zu kontrollieren - insbesondere durch eine erhöhte Polizeipräsenz. Genthin muss weiterhin das Image einer friedlichen und kultivierten Kleinstadt bewahren!

Integration zum kleinen Preis?!

Der aktuelle Zuzug von Flüchtlingen und Migranten stellt Landkreise, Kommunen und insbesondere die Gesamtgesellschaft vor große Herausforderungen. Vor- und Nachteile werden gleichermaßen diskutiert und analysiert. Integration wird als Schlüsselkompetenz zur Bewältigung der Flüchtlingskrise betitelt. Nun werden Kommunen und Landkreise bereits durch Unterbringung und Versorgung von den Kosten erschlagen. Wie soll nun auch noch die Integration erfolgen? Integration erfolgt in erster Linie über die Sprache. Migranten müssen die deutsche Sprache erlernen. Insbesondere das Ehrenamt kann an dieser Stelle Integration zum kleinen Preis leisten. 2013 veranstalteten wir den integrativen Young Day, eine kulturelle Veranstaltung mit dem Ziel, die Einwohner Genthins mit dem „Fremden“ zusammen zu bringen. 2015 führten wir ein interkulturelles Sportfest durch, wo junge Syrer mit sportbegeisterten Genthinern Fuß- und Volleyball spielten. Für die Podestplatzierten organisierten wir Gutscheine vom Supermarkt, Kino und einem Schreibwarenladen. Dies stieß auf große Zustimmung.

Akademiker werben!

Zwischen den Oberzentren Magdeburg und Potsdam-Berlin liegt unsere Kleinstadt Genthin. Die stets überfüllten Parkmöglichkeiten am Bahnhof beweisen, dass viele Einwohner aus der Kernstadt und den umliegenden Ortschaften pendeln. Insbesondere Akademiker finden in den größeren Städten attraktive Arbeitsmöglichkeiten. Dennoch favorisieren viele ein ruhiges, ländliches Privatleben. Genthin kann von diesem Trend profitieren und sollte seine Vorteile in der vorhandenen Fläche dahingehend nutzen. Wir sehen vor diesem Hintergrund viel Wohnraumpotential im näheren Umfeld des Elbe-Havel-Kanals und begrüßen städtebauliche Gestaltungsvorschläge.

4. Tourismus

Zentralität nutzen!

Auch in touristischen Fragen muss Genthin seine geografische Lage zwischen Magdeburg und Berlin besser nutzen. Unweit der Großstädte Magdeburg und Berlin offenbaren sich Entwicklungspotentiale in vielerlei Hinsicht. Zum einen als Pendler-Stadt mit schnellen Anbindungsmöglichkeiten in die Großstädte als auch gleichzeitiger Rückzugsort für Ruhe-suchende.

Genthin - Ruhepol am Kanal?!

Die Stadt Genthin und ihre Umgebung bietet eine Vielzahl an Entfaltungs- und Erholungsoportunitäten. Besonders Stadtgebiete wie der Volkspark bieten nicht nur Flächen für alljährliche Kulturveranstaltungen, sondern auch Gelegenheit zum Sport treiben und in der Natur zu flanieren. Es kann daher nur im Interesse der Stadt Genthin sein, dieses Areal, seine Flächen, Wege und Pfade verstärkt zu pflegen. Der Genthiner Kanal könnte zudem besonders in den warmen Monaten des Jahres die Kulisse für gastronomische Etablissement bieten und als Rückzugsort vor einem hektischen Alltag dienen und beworben werden.

Aufenthaltsqualität generieren!

Der Begriff Aufenthaltsqualität zeichnet sich in hohem Maße durch subjektive Einflussfaktoren aus. Für einen jeden von uns kennzeichnet sich einhergehende Lebensqualität durch grundsätzliche als auch tendenziell persönliche Ansichten. Zunächst sollte man sich jedoch jenen grundsätzlichen Voraussetzungen für eine Aufwertung der Lebensqualität widmen. Dazu gehören zum einen eine architektonisch ansprechende Innenstadt als auch ein gepflegtes Stadtbild. Besonders der Bahnhof und das Bahnhofsgebäude bedürfen einer Sanierung, um einreisenden und ankommenden Menschen einen angenehmeren und vor allem attraktiveren Eindruck der Stadt zu vermitteln. Flächen in der Nähe des Kanals könnten zudem genutzt werden, um moderne Apartments und Wohnräume anzubieten. Besonders die Lage und moderne Ausbaustufe kann in diesem Zusammenhang zur Generierung von Lebensqualität beitragen und dem Leitbild einer nachhaltigen Stadtentwicklung zugutekommen.

Image und Events fördern!

Gerade zur Steigerung des Ansehens und der Darstellung Genthins nach außen kann ein Slogan mit einer aussagekräftigen Botschaft beitragen. Dieser Slogan kann zumal durch Bürgerumfragen in Form eines Ideenwettbewerbs und/oder stadtinternen Think-Tanks gestaltet werden. Neue Events und die Nutzung der gegebenen Ressourcen spielen zukünftig auch eine prägende Rolle in der Schaffung eines attraktiven Stadtbildes. Im Hinblick auf die junge Generation sollten moderne Großevents, wie zum Beispiel das Holi Festival, stattfinden. Auch in diesem Fall muss der Volkspark stärker als Tourismusfaktor betrachtet werden.

Wir bedanken uns bei allen Partnern, Sponsoren und Förderern der letzten drei Jahre.

Projektmitglieder (Stand: 30.05.2016):

Alexander Otto, Lucas Geitner, Kay Schmidt, Maria Pfannkuchen, Tom Golke, Jasmin Killmey, Felix Wagner, Luisa-Sophie Lieber, Maraike Schichold, Marie Felicitas Bauer, Sarah Eckold, Josephine Killmey







Jugendprojekt- und Zukunftsprojekt Genthin 2020

Am Ziegelberg 1, 39307 Genthin

Telefon: 0152 / 25 30 53 10

E-Mail: genthin2020@live.de

Internet: www.genthin2020.de